

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 4

Artikel: Vom Schüler zum Ingenieur

Autor: Gfeller, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-235062>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Schüler zum Ingenieur

Paul Gfeller

Walter Bregenzer ist am 13. März 1929 im Säuliamt des Kantons Zürich in Affoltern am Albis geboren. Er ist dort aufgewachsen und hat dort die Primarschule besucht. Die Mittelschule gab es zu jener Zeit nur in der Stadt Zürich, so dass er täglich ins Rämibühl pendelte, eine gute Vorübung zum Studium.

Von 1947 bis 1952 war er an der Abteilung VIII der ETH immatrikuliert, Studienjahre, die von Militärdienst und Ferienpraxis unterbrochen waren. Die auch damals schon aktuellen Studienplanänderungen brachten ihn mit verschiedenen Studentenjahrgängen in Kontakt, darunter Herbert Matthias. Seine Kollegen des Eintrittssemesters versichern mir aber, sie

hätten an den Studenten Bregenzer kaum lebhaftere Erinnerungen ausser seiner fröhlichen Geselligkeit, die sich deutlich in den von Kurt Egger aufgetriebenen Fotos von kulturtechnischen Übungen und Tanner-Exkursionen im Sommer 1950/51 spiegelt (Abb. 1 bis 4).

Die weiteren Etappen sind im Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker (GEP) aufgeführt (siehe Kasten). Sie sind in unseren Beiträgen gewürdigt.

W. Bregenzer est né le 13 mars 1929 à Affoltern a.A. où il a passé sa jeunesse. Pour les années de collège et les études au Poly, il a dû se déplacer chaque jour à Zurich. Ses co-étudiants se souviennent de lui comme d'un collègue gai et prêt à tout aventure: regardez les photos d'une excursion avec le Prof. E. Tanner durant l'été 1950/51.

Bregenzer, Walter

* 13. 3. 1929, Kult. 1947–52 von Kilchberg ZH, dipl. Kult.-Ing., Mühlenplatz 8, 3011 Bern
1953–54 Willi Weber, Bezirksgeometer, Baden. 1954–55 Robert Sennhauser, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Schlieren. 1955–59 Adolf Bregenzer, Grundbuchgeometer, Affoltern a.A. 1959 Übernahme des väterlichen Ingenieur- und Vermessungsbüros in Affoltern a.A. 1976 Eidg. Vermessungsdirektor.



Walter Bregenzer (links), 1951.



Walter Bregenzer, 1950.



Walter Bregenzer (links) mit Herbert Lüscher (r), 1950.



Walter Bregenzer (rechts) mit André Flotron, 1950.